

Tierzuchtbericht 2024

Fachkommission für Tierzucht





Inhalt

1	ORGANE UND GESCHÄFTSSTELLE	3
2	EINLEITUNG	4
3	LEISTUNGEN GEMÄSS KANTONALER TIERZUCHTVERORDNUNG	4
3.1	Finanzielle Aufwendungen	4
4	VIEHMÄRKTE	4
4.1	Grossviehmarkt Herisau	5
4.2	Schafmarkt Teufen	5
5	TIERBESTÄNDE UND ZUCHTVERBÄNDE	5
5.1	Rindvieh	5
5.2	Ziegen	5
5.3	Schafe	5
5.4	Schweine	6
5.5	Equiden (Pferde, Esel etc.)	6
5.6	Hühner / Truten	6
5.7	Bienen	6
6	HERDEBUCHBESTÄNDE AR 2024	6
6.1	Rindvieh	6
6.2	Schafe	7
6.3	Ziegen	7
7	ZUCHTERFOLGE BRAUNVIEH	7
7.1	Milchleistungsprüfungen Braunvieh Schweiz 2024	7
7.2	Leistungen im Jahr 2024	7
7.3	Betriebsmanagementliste, Milchkontrolljahresauswertung 2024	7
7.4	Höchste Betriebsdurchschnitte kg Milch im Kontrolljahr 2024 gruppiert nach Betriebsgrösse	8
7.5	Economy Star 2024	8
7.6	Ausstellungen 2024	8
8	ZUCHTFAMILIEN- UND HALTEPRÄMIENSCHAUEN 2024	9
9	BIENENZUCHT	9
10	VIEHSCHAUEN	9
10.1	Experten	9
10.1.1	Experten Rindviehschauen	9



10.1.2	Experten Schafschauen	10
10.1.3	Experten Ziegen	10
10.2	Gemeindeviehschauen	10
10.2.1	Entwicklung	10
10.2.2	Auffuhrzahlen / Prämien 2024.....	10
10.2.3	Gemeindeviehschau Herisau 17. September 2024	10
10.2.4	Gemeindeviehschau Trogen 18. September 2024	11
10.2.5	Gemeindeviehschau Teufen 19. September 2024	11
10.2.6	Gemeindeviehschau Wald 20. September 2024	11
10.2.7	Gemeindeviehschau Gais 21. September 2024	12
10.2.8	Gemeindeviehschau Speicher 21. September 2024	12
10.2.9	Gemeindeviehschau Schwellbrunn 30. September 2024	13
10.2.10	Gemeindeviehschau Stein 24. September 2024	13
10.2.11	Gemeindeviehschau Schönengrund 27. September 2024	14
10.2.12	Gemeindeviehschau Urnäsch 26. September 2024	14
10.2.13	Gemeindeviehschau Wolfhalden 27. September 2024	15
10.2.14	Gemeindeviehschau Bühler 28. September 2024	16
10.2.15	Gemeindeviehschau Waldstatt 2. Oktober 2024	16
10.2.16	Gemeindeviehschau Walzenhausen 2. Oktober 2024	17
10.2.17	Gemeindeviehschau Heiden 5. Oktober 2024	17
10.2.18	Gemeindeviehschau Hundwil 12. Oktober 2024.....	18
10.1	Stier- und Herbstschau AR	19
10.2	Schafschauen	23
10.2.1	Schafschau Teufen 14. September 2024	23
10.2.2	Schafschau des Schafzuchtvereins Appenzeller Vorderland VAR 27. September 2024	24
10.2.3	Schafschau BFS BAR Schwellbrunn 5. Oktober 2024	25
10.2.4	Kantonale Schaf- und Widderschau Teufen 12. Oktober 2024	27
10.3	Ziegen und Ziegenbockschau	29
10.3.1	Ziegen und Ziegenbockschau Urnäsch 28. September 2024.....	29
11	ANHANG.....	30

Titelbild Gemeindeviehschau Waldstatt
Quelle: Marti Brigitte

1 Organe und Geschäftsstelle

Die Fachkommission für Tierzucht ist eine departementale Kommission.

Präsident: Buff Hansueli, Stein

Mitglieder: Hohl Andreas, Wald
Oertle Jakob, Hundwil
Sennhauser Sepp, Wald
Stricker Samuel, Urnäsch
Tanner Edi, Niederteufen
Tobler Peter, Herisau

Aktuar: Grünenfelder Gabriel, Amt für Landwirtschaft, Herisau



Viehschau Waldstatt
Quelle: Marti Brigitte

2 Einleitung

Die Fachkommission für Tierzucht hat im Jahr 2024 an drei Sitzungen die Anträge für Beiträge zur Zuchtförderung bearbeitet. Beiträge werden an kantonale Zuchtverbände und Zuchtorganisationen sowie Ausstellungen und andere Veranstaltungen im Rahmen der bewilligten Kredite gewährt (Anhang 1).

An der Schauversammlung vom 13. August 2024 wurden die Verantwortlichen der Gemeindeviehschauen über die wichtigsten Änderungen informiert. Der Start für die Rindviehschauen 2024 fand in Herisau mit der Gemeindeviehschau, am Dienstag nach dem Betttag statt.

Auf den Gemeindeviehschauplätzen und den Schauplätzen für Schafe und Widder sowie für Ziegen und Ziegenböcke konnten die Züchter ihre Zuchttiere und Zuchtfamilien den Züchterkolleginnen und -kollegen sowie der Öffentlichkeit präsentieren. Neben den kantonalen Ausstellungen besuchten die Ausserrhoder Züchter auch nationale Ausstellungen, an welchen sie für ihre züchterischen Leistungen prämiert wurden.

Um die Züchterinnen und Züchter bei ihrer Zuchtarbeit zu unterstützen, pflegt die Fachkommission für Tierzucht einen regen Austausch mit Zuchtverbänden und –organisationen, den kantonalen Ämtern und verantwortlichen Gemeindestellen.

3 Leistungen gemäss kantonomer Tierzuchtverordnung

Gemäss Art. 2 der Verordnung über die Tierzucht (TZV; bGS 920.14) berät, beschliesst und vollzieht die Fachkommission für Tierzucht die Fördermassnahmen, soweit keine andere Zuständigkeit besteht. Sie ist insbesondere zuständig für die Vergabe von Zuchtbeiträgen gemäss Art. 18 des Gesetzes über die Landwirtschaft (bGS 920.1).

Die Fachkommission koordiniert die im Kanton stattfindenden Viehschauen. Sie erlässt das jährliche Schauprogramm mit den Schauvorschriften und bestimmt die Experten für die Viehschauen. Der Kanton richtet im Rahmen der Schauvorschriften Schauprämien aus. Er übernimmt die Kosten für die Viehschauexperten und für eine angemessene Publikation der Viehschauen. Die Gemeinden stellen die Infrastruktur für die Viehschauen zur Verfügung und tragen zu einem möglichst reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bei (Art. 3 TZV).

Für Auktionen, Ausstellungen und andere Veranstaltungen, die der Zucht von Nutztieren, der Bienenzucht oder der Erhaltung gefährdeter einheimischer Rassen dienen, können im Rahmen der bewilligten Kredite angemessene Beiträge an die Organisationskosten geleistet werden (Art.4 TZV).

3.1 Finanzielle Aufwendungen

Die ausgerichteten Schauprämien und Beiträge an die Zuchtförderung können der Rechnung Tierzuchtförderung 2024 (Anhang 1) entnommen werden.

4 Viehmärkte

Die regionalen Schlachtviehmärkte leisten einen wesentlichen Beitrag zur Preisbildung und zur Markttransparenz. Durch die Versteigerung ist die Abnahme der Tiere und die Übernahme zu den Wochenpreisen gesichert.

4.1 Grossviehmarkt Herisau

In Herisau wurde im Jahr 2024 666 Tiere, an 12 Schlachtviehmärkten gehandelt und durch die NSG Nutz- und Schlachtviehgenossenschaft, Postfach 49, 9105 Schönengrund, vermarktet. Die Auffuhrzahlen seit dem Jahr 2000 sind im Anhang 2 ersichtlich.

Seit dem Jahr 2000 hat der Kanton Appenzell Ausserrhoden die Organisation der Schlachtviehmärkte in Herisau mit einem Leistungsauftrag an die Kommission für Viehwirtschaft des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden übertragen. Das Amt für Landwirtschaft unterstützte den Schlachtviehmarkt Herisau im Jahr 2024 mit Fr. 10'000.--.

4.2 Schafmarkt Teufen

Seit dem Jahr 2016 wird der Schafmarkt in Teufen durch die Schafmarktkommission des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden organisiert. Im Jahr 2024 wurden 3'259 Schafe verkauft. Die Aufwendungen an die Organisation wurden der Schafmarktkommission mit Fr. 2'500.-- abgegolten.

5 Tierbestände und Zuchtverbände

Die Tierbestände entsprechen den Erhebungsdaten der landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdatenerhebung aus dem Jahr 2024.

5.1 Rindvieh

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden gibt es 16 Braunviehzuchtgemeinschaften, die im Kantonalverband Appenzellischer Viehzuchtgemeinschaften zusammengeschlossen sind. Der Rindviehbestand nahm im Jahr 2024 minimal zu (172 Tiere) und betrug 22'760 Tiere (Anhang 3).

5.2 Ziegen

Die Züchter der Appenzeller Ziegen sind im Ziegenzuchtverein Urnäsch und Umgebung, der 1914 gegründet wurde, zusammengeschlossen. Der Ziegenzuchtverein setzt sich nebst den Aufgaben des Schweizerischen Ziegenzuchtverbandes vor allem für die sorgfältige Auswahl der zur Aufzucht bestimmten Gitzis und Böcke sowie für die Haltung von erstklassigem Zuchtmaterial ein. Ferner führte der Verein die jährlich wiederkehrende Ziegen- und Ziegenbockschau in Urnäsch durch. Der Ziegenbestand nahm im Jahr 2024 zu und betrug 1'779 Ziegen (Anhang 4).

5.3 Schafe

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden werden diverse Fleisch- und Milchschafrassen gehalten. Die Schafhaltung wird vielfach im Nebenerwerb betrieben. Der Tierbestand hatte im Jahr 2000 mit 9'676 Tieren seinen Höhepunkt. Im vergangenen Jahr erfuhr der Schafbestand eine kleine Zunahme von 21 Tieren und betrug 7'635 Tiere (Anhang 5). Die Schafzüchter sind in fünf Zuchtgemeinschaften organisiert. Das sind die Schafzuchtgemeinschaft Teufen und Umgebung, der Schafzuchtverein BAR, der Schafzuchtverein Appenzeller Vorderland VAR und der Schafzuchtverein Wald und Umgebung.

5.4 Schweine

Der Schweinebestand verzeichnete im Jahr 2024 eine Reduktion von rund 513 Tieren. Im Jahr 2024 betrug der Bestand 18'664 Tiere (Anhang 6).

5.5 Equiden (Pferde, Esel etc.)

Der Equidenbestand wird in Heim- und Nutztiere aufgeteilt. Der Tierbestand blieb konstant und betrug gesamthaft 721 Tiere (Anhang 7). Die Ausserrhoder Freiburgerzüchter sind Mitglied beim Pferdezuchtverein Rheintal und Umgebung oder dem Pferdezuchtverein Thurgau.

5.6 Hühner / Truten

Der Geflügelbestand blieb mit einem kleinen Anstieg von 509 Tieren konstant und weist einen Bestand von 610'85 Tieren aus (Anhang 8). Die konstanten Zahlen zeigen die Beliebtheit von Schweizer Geflügelfleisch und Eiern.

5.7 Bienen

Von 226 Imkern/Bienenzüchtern wurden im Jahr 2024 insgesamt 2'142 Völker in 348 besetzten Bienenständen gehalten. Die einzelnen Bienenstände waren mit 1 bis 53 Bienenvölkern belegt.

6 Herdebuchbestände AR 2024

Die Angaben zu den Herdebuchbeständen Ziffern 6.1 – 6.3 entsprechen den beitragsberechtigten Herdebuchtieren gemäss der nationalen Tierzuchtverordnung (TZV, SR 916.310) und entstammen einem Zusammenzug des Bundesamtes für Landwirtschaft.

6.1 Rindvieh

Braunvieh Schweiz (m. 63, w. 8'516)	8'579
davon:	
Braunvieh/OB/ROB (m. 63, w. 8'411)	8'474
Jersey (w. 74)	74
Grauvieh (w. 4)	4
Räthisches Grauvieh (w. 10)	10
Hinterwäldler (w. 11)	11
Swissherdbook (w. 312)	312
davon:	
Swiss Fleckvieh (w. 67)	67
Montbéliarde (w. 24)	24
Red Holstein (w. 135)	135
Holstein (w. 84)	84
Simmental (w. 2)	2
Holsteinverband (w. 83)	83
Mutterkuh Schweiz (m. 15, w. 348)	363
Total HB-Bestand Rindvieh (m. 78, w. 9'259)	9'337

6.2 Schafe

Schaf-Herdebuchbestand (m. 64, w. 569) 633

6.3 Ziegen

Ziegen-Herdebuchbestand (m. 21, w. 325) 346

7 Zuchterfolge Braunvieh

7.1 Milchleistungsprüfungen Braunvieh Schweiz 2024

Die Standardabschlüsse des Jahres 2024 liegen bei 6'475. Der Alpungsanteil erreichte 20 Prozent.

Die Ausserrhoder Braunviehkuh wies eine durchschnittliche Milchleistung von 7'143 kg Milch, 85 Leistungspunkte (LP), 4.02 % Fett, 3.44 % Eiweiss, 83 % Persistenz sowie eine Serviceperiode von 124 Tagen auf. Die Serviceperiode lag 10 Tage tiefer als der schweizerische Durchschnitt und erreichte gesamtschweizerisch, zusammen mit dem Kanton Uri, den zweiten Platz (Anhang 9).

Die durchschnittlichen Leistungspunkte variieren bei den Ausserrhoder Viehzuchtgemeinschaften von 75 (VZG Bühler) bis 96 (VZG Gais).

In den letzten fünfundzwanzig Jahren steigerte sich die Milchleistung je Standardabschluss wie folgt:

Appenzell Ausserrhoden	von 5'937 auf 7'143 kg Milch
Schweiz	von 5'869 auf 7'134 kg Milch

7.2 Lebensleistungen im Jahr 2024

Im Jahr 2024 zeichneten sich 23 Kühe im Kanton Appenzell Ausserrhoden mit einer Lebensleistung von über 100'000 kg Milch aus (Anhang 10).

7.3 Betriebsmanagementliste, Milchkontrolljahresauswertung 2024

Auf der Betriebsmanagementliste zu erscheinen ist für viele Braunviehzüchter ein hohes Ziel. Die Anforderungen sind entsprechend anspruchsvoll: Mindestens zehn Laktationsabschlüsse mit mindestens 250 Laktationstagen, Milchleistung mindestens 7'500 kg im Talgebiet bzw. 6'700 kg im Berggebiet, Eiweissgehalt mindestens 3.40 % im Talgebiet bzw. 3.30 % im Berggebiet, Lebensleistung mindestens 26'000 kg Milch im Talgebiet bzw. 24'000 kg im Berggebiet, Zellzahl maximal 100'000/ml. Die Serviceperiode darf je nach Milchleistung maximal 110, 120 oder 130 Tage betragen.

Im Auswertungsjahr 2024 belegt der Kanton Appenzell Ausserrhoden mit 16 Betrieben hinter St. Gallen wieder den zweiten Platz. Appenzell Ausserrhoden weist im Verhältnis zu der Anzahl HB-Betriebe mit 5.3 % den höchsten Anteil der Betriebe auf der Betriebsmanagementliste aus (Anhang 11).

Neff Andreas, Gais und Preisig Thomas, Schwellbrunn erreichten schon zum neunten Mal in Folge die Auszeichnung als Betriebsmanager. Rotach Hanspeter, Waldstatt und Schmid Gustav, Urnäsch erreichten die Anforderung des Betriebsmanagements bereits fünf Mal in Folge.

7.4 Höchste Betriebsdurchschnitte kg Milch im Kontrolljahr 2024 gruppiert nach Betriebsgrösse

	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %
Betriebe mit 20 bis 39 Abschlüssen Top 40:				
Meier Werner, Herisau	27	10'091	4.06	3.56
Bodenmann Konrad, Gais	21	9'889	3.84	3.68
Koller Ueli, Teufen	26	9'762	4.01	3.53
Lanker Hansueli, Waldstatt	16	10'382	3.72	3.58
Walser Thomas, Gais	15	10'206	3.76	3.67
Neff Andreas, Gais	19	10'069	4.19	3.50



Viehschau Waldstatt
Quelle: Marti Brigitte

7.5 Economy Star 2024

Die Bedingungen für die Economy Star's sind: Milchleistung 2. Laktation mindestens 8'000 kg im Talgebiet, bzw. 7'500 kg im Berggebiet. Ab der 3. Laktation mindestens 9'000 kg im Talgebiet und 8'500 kg im Berggebiet. Eiweissgehalt mindestens 3.60 % im Talgebiet und 3.50 % im Berggebiet. Zellzahlen maximal 60'000, Persistenz mindestens 90 % und Serviceperiode maximal 90 Tage.

Im Auswertungsjahr 2024 erreichten 15 Ausserrhoder Kühe die Anforderungen für den Economy Star. Drei Economy Stars kommen aus dem Betrieb von Stricker Alfred, Urnäsch und zwei Economy Stars stehen im Stall von Heim Christian, Gais (Anhang 12).

7.6 Ausstellungen 2024

Ausserrhoder Braunviehzüchter erzielten im Jahr 2024 folgende Spitzenplatzierungen an Braunviehausstellungen:

Ausstellung	Abteilung	Rang	Tier	Besitzer
-------------	-----------	------	------	----------

Zuchtstierenmarkt Zug	11	2	LORENO	Schläpfer Martin, Speicher
	14	2	KAISER	Frehner Ruedi, Schwellbrunn
	15	1	WINZER	Schläpfer Martin, Speicher
Eliteschau Olma	1	2	WABELLA	Lanker Hansueli, Waldstatt
Eliteschau Olma	4	2	ALESSIA	Lanker Hansueli, Waldstatt
Eliteschau Olma	5	1	PINIA	Lanker Hansueli, Waldstatt
Eliteschau Olma Champion		3	ALESSIA	Lanker Hansueli, Waldstatt
IGBS	5	3	BELINDA	Lanker Hansueli, Waldstatt
IGBS	6	1	PINIA	Lanker Hansueli, Waldstatt
IGBS	7	3	BALEY-ET	Lanker Hansueli, Waldstatt
IGBS bester Aussteller		2		Lanker Hansueli, Waldstatt
IGBS Senior Champion Schöneuter		2	PINIA	Lanker Hansueli, Waldstatt
IGBS und Grand Champion		3	PINIA	Lanker Hansueli, Waldstatt
Europa- und Bundesschau Imst AT	11	1	PINIA	Lanker Hansueli, Waldstatt

Die vollständigen Ausstellungsergebnisse sind im Anhang 13 aufgeführt.

8 Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen 2024

Im Berichtsjahr wurden 11 Rindvieh-Zuchtfamilienschauen beurteilt und gemäss kantonalen Bestimmungen prämiert (Anhang 14).

9 Bienenzucht

Die Bienenzüchter und Imker des Kantons Appenzell Ausserrhoden sind in drei Bienenzucht- bzw. Imkervereinen organisiert. Die Bienenzucht- / Imkervereine betreiben die A-Belegstation Säntis, auf welcher die Imker ihre Königinnen aufführen sowie den Bienenstand Gmünden. Ebenfalls organisieren sie ein Weiterbildungsangebot mit Bienenzuchtspezialisten. Die Zucht- und Weiterbildungsangebote sind ein wichtiger Bestandteil der professionellen und erfolgreichen Bienenhaltung.

10 Viehschauen

10.1 Experten

10.1.1 Experten Rindviehschauen

Bodenmann Robert	Stoss 769	9056 Gais
Breitenmoser Thomas	Höhe 255	9053 Grub
Ehrbar Roland	Aeschen 445	9107 Urnäsch
Frick Jakob	Platz 909	9103 Schwellbrunn
Hohl Andreas	Höhe 117	9044 Wald AR (Präsident)
Knellwolf Thomas	Oberer Grund 1	9104 Waldstatt
Knöpfel Thomas	Grund 396	9064 Hundwil
Lanker Hansueli	Oberwaldstatt 12	9104 Waldstatt

Auch dieses Jahr fand der interkantonale Weiterbildungskurs der Kantone AI, AR, SG sowie des Fürstentums Lichtenstein statt. Der Weiterbildungskurs fand am 29 und 30. August 2024 in Benken und Kaltbrunn auf den Betrieben von Kühne Peter und Huber Jürg. Als Kursreferenten amtierten Gisler Daniel und Walser Andi.

10.1.2 Experten Schafschauen

Dietrich Manuel	9216 Hohentannen
Sennhauser Dominik	9044 Wald AR
Sennhauser Sepp	9044 Wald AR

10.1.3 Experten Ziegen

Buff Hansueli	9063 Stein AR
---------------	---------------

10.2 Gemeindeviehschauen

Die beliebten und attraktiven Gemeindeviehschauen bildeten wieder einen herbstlichen Höhepunkt. Die Landwirte sind stolz auf diese Tradition und präsentieren ihren Tierbestand mit grossem Aufwand. 16 Schauen wurden mit viel Einsatz, Freude und Begeisterung organisiert und durchgeführt. An den Viehschauen werden die züchterischen Leistungen, das appenzellische Brauchtum und die Erfolge der Tierzucht gezeigt. In den nachfolgenden Berichterstattungen sind die Siegertiere der Spezialpreise aufgeführt. Die Berichterstattungen wurden von den jeweiligen Viehzuchtgemeinschaften bzw. Schaukommissionen verfasst.

10.2.1 Entwicklung

Die grösste Viehschau mit 616 Tieren fand in der Gemeinde Schwellbrunn statt. Die Viehzuchtgemeinschaft Urnäsch feierte ihr 125-jähriges Jubiläum. Die Details der Auffuhrzahlen sind aus dem Anhang 15 zu entnehmen.

10.2.2 Auffuhrzahlen / Prämien 2024

An den Ausserrhoder Viehschauen wurden 4'804 Tiere aufgeführt. Die Kontakte unter den Züchtern sowie zwischen der landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung sind nicht zu unterschätzen. Die kantonalen Zuchtbeiträge richten sich nach den Prämienbestimmungen der Fachkommission für Tierzucht und sind im Anhang 16 detailliert je Braunviehzuchtgemeinschaft aufgeführt.

10.2.3 Gemeindeviehschau Herisau 17. September 2024

Keine Berichterstattung vorliegend.

OB-Tagessieg	MARLEN	Ehrbar Theo
Schöneuter 1. Laktation	POLDI	Inauen Jakob
Schöneuter 2./3. Laktation	DOLORES	Meier Werner
Schöneuter 4./ ff. Laktation	WERDA	Ehrbar Theo
Höchste Lebensleistung	TALMA	Inauen Jakob

Betriebscup	1. Rang Inauen Jakob
	2. Rang Tober Peter
	3. Rang Meier Werner

10.2.4 Gemeindeviehschau Trogen 18. September 2024

Keine Berichterstattung vorliegend.

Höchste Lebensleistung	DIXI	Kobler Elmar
Miss Trogen	SAMIRA	Mutzner Andreas
Schöneuter bis 4 Jahre	LEA	Schweizer Werner
Schöneuter über 4 Jahre	SAMIRA	Mutzner Andreas
Rinder-Champion	VICKI	Schweizer Werner

10.2.5 Gemeindeviehschau Teufen 19. September 2024

Keine Berichterstattung vorliegend.

Miss BS Teufen	MINERVA	Koller Ueli
Miss OB Teufen	MURMEL	Graf Christian
Schöneuterpreis 4. uff Laktation	MINERVA	Koller Ueli
Schöneuterpreis 2./3. Laktation	CARMEN	Biser Ernst
Schöneuterpreis 1. Laktation	CARINA	Biser Ernst
Höchste Lebensleistung	MIZZI	Koller Ueli

10.2.6 Gemeindeviehschau Wald 20. September 2024

Der Morgen hätte nicht schöner beginnen können. Bei milden Temperaturen kündigte sich ein sonniger Tag an. Der Schauplatz war hergerichtet, die Feuerwehr auf ihren Posten und die ersten Kafi Schnaps-Gläser in der Festwirtschaft bereits vorbereitet.

Dreizehn Bauernfamilien von Rehetobel und Wald fuhren in diesem Jahr mit ihren Tieren auf. Die Schellen kündigten die Herden an und mit den ersten Zäuerli bogen bereits die Sennen um die Strassenbiegung. Geissenkinder zauberten vielen Zuschauenden ein Lächeln aufs Gesicht, die gemütlich trabenden Kühe liessen doch den einen oder anderen einen Schritt Rückwärts gehen und wenn ein Stier am kurzen Strick den Zug komplementierte, war ein bewunderndes Raunen zu vernehmen. Alle kamen gut auf dem Schauplatz beim Schweizerbund an und mit Hilfe der kräftigen und behändigen Wärter fanden bald alle Tiere ihre entsprechende Kategorie. Die Experten, welche jeweils per Los den Schauen zugeteilt werden nahmen ihre Arbeit auf. Derweil servierten die Landfrauen Kafi und Kuchen im Festzelt oder bereits eine Wurst vom Grill stillte den ersten Hunger.

Das Programm war mit dem Vorderländer Betriebscup in diesem Jahr straff. So fanden sich nicht nur Tiere aus Rehetobel und Wald ein, sondern auch aus Grueb, Heiden und Trogen. Der Titel der Miss Vorderland ging an Aline von Thomas Breitenmoser. Die höchste Lebensleistung mit sage und schreibe 102'861kg ging an Felicitas aus dem Stall von Tobias und Andreas Hohl. Heidi von Hans Hohl durfte den Tagessieg mit nach Hause tragen. All diese Rangierungen konnten nach dem feinen Mittagessen der Landfrauen in der Arena unter der Ausführung der Experten beigewohnt werden. Wenn denn das Mikrofon seinen Dienst verrichtete. Die Reichweite unserer Anlage ist begrenzt, mussten wir erleben und die Redner dürfen nicht zu weit ausschweifen, sprich in der Nähe der Anlage bleiben. Eine gelungene Viehschau mit viel Publikum, guter Stimmung und unfallfreiem Heimgang.

Herzlichen Dank hier auch der Feuerwehr Wald-Rehetobel für das sichere Geleit. Die Rangierung und die Preise und Auszeichnungen für den Vorderländer Betriebscup und die Viehschau fand im Rahmen des Dorfzachts statt. Bauernfamilien, Jahrmarktsbesucher und Turner und Turnerinnen fanden sich nach einer unterhaltsamen Bauernolympiade des TV Wald in der Halle ein. Ein kurzweiliges Programm und das Ländlertrio Holderegger liessen den Abend im Flug vergehen. Besten Dank allen Beteiligten!

Verfasserin: Helg Eva Helg für die Viehschaukommission

Miss Wald-Rehetobel	HEIDI	Hohl Andreas & Tobias
Schöneuterpreis 5./ff. Laktation	KARIN	Hohl Andreas & Tobias
Schöneuterpreis 3./4. Laktation	HEIDI	Hohl Andreas & Tobias
Schöneuterpreis 1./2. Laktation	KARUMBA	Hohl Andreas & Tobias
Höchste Lebensleistung	FELICITAS	Hohl Andreas & Tobias
Fruchtbarkeitsstar	LINDSEY	Graf Jakob
Zellzahl Star	ZAIA	Giezendanner Roland

10.2.7 Gemeindeviehschau Gais 21. September 2024

Keine Berichterstattung vorliegend.

Miss Gais	KINGA	Höhener Jürg
Schöneuterpreis 4. u ff. Laktation	KINGA	Höhener Jürg
Schöneuterpreis 2. u. 3. Laktation	SIZILIA	Bodenmann Konrad
Schöneuterpreis 1. Laktation	FANY	Bodenmann Röbi
Eiweisskönigin	MILKA	Bodenmann Röbi
Fitnessstar	VERA	Langenegger Martin
Lebensleistung	ELKE	Langenegger Martin

10.2.8 Gemeindeviehschau Speicher 21. September 2024

Bei bestem Herbstwetter kamen neun Bauernfamilien mit ihren Kühen, Rinder, Ziegen und Stieren zum Viehschauplatz im Bruggmoos. Die Strassenränder waren mit begeisterten Zuschauern gefüllt. Danach zog es viele auf den Schauplatz, wo das Jahrmarktschwingen losging.

Neu konnte man um 10.00 Uhr eine Viehschauführung besuchen, um mehr über Brauchtum, Viehzucht und Landwirtschaft zu erfahren.

Diverse kleinere und grössere Tiere gab es in verschiedenen Gehegen zu beobachten. Das Ponyreiten, die Marktstände und die Festwirtschaft luden herzlich ein und sorgten für eine gute Stimmung. Am Nachmittag präsentierten die Jungzüchter ihre liebsten Kälber. Anschliessend wurden die sechs Stiere vorgeführt und kommentiert. Für die höchste Lebensleistung wurden zwei Kühe von Lorenz und Ursula Gantenbein geehrt, Biasca mit 89'002 kg Milch und Biene mit 83'192 kg Milch.

In fünf Abteilungen wurden dann die Kühe vom Experten Lanker Hansueli rangiert. Zur Miss Speicher wurde die Kuh Laia von Ueli und Esther Zellweger gewählt. Mit dem Jahrmarkt beim Zentralschulhaus konnte ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Ein grosser Dank an allen Sponsoren und allen, die mit ihrer Mithilfe für eine gelungene Viehschau beigetragen haben.

Verfasser: Roland Sturzenegger

Miss Speicher	LAIA	Zellweger Ueli
Schöneuterpreis 1. Laktation	MODERNA	Gantenbein Lorenz
Champion 1. Laktation	MODERNA	Gantenbein Lorenz
Schöneuterpreis 2. Laktation	STELLA	Zellweger Ueli
Champion 2. Laktation	STELLA	Zellweger Ueli
Schöneuterpreis 3. + 4. Laktation	ANJA	Frick Daniel
Champion 3. + 4. Laktation	ANJA	Frick Daniel
Schöneuterpreis 5. + ff. Laktation	LAIA	Zellweger Ueli
Champion 5. + ff. Laktation	LAIA	Zellweger Ueli
Höchste Lebensleistung	BIASCA	Gantenbein Lorenz

10.2.9 Gemeindeviehschau Schwellbrunn 30. September 2024

Keine Berichterstattung vorliegend.

Miss BS	NOEMI	Wittenwiler Sämi
Miss OB	MUUS	Zellweger Monika
Junior Miss BS	GERDA	Riegg Roman
Junior Miss OB	MAUDI	Zellweger Monika
Miss Fruchtbarkeit	MUUS	Zellweger Monika
Miss Zellzahl	GUGGER	Jäger Urs
Höchste Lebensleistung	DORA	Bleiker Roman

10.2.10 Gemeindeviehschau Stein 24. September 2024

Bei schönem Herbstwetter fuhren die Schaufahrer am 24. September zur Viehschau auf den Schauplatz auf. Durch das gute Wetter wurden wiederum zahlreiche Zuschauer angezogen.

Auf dem Schauplatz befanden sich 440 Tiere von 13 Schaufahrern. Die Kühe, Rinder und 8 Stiere wurden von den Experten Bodenmann Robert, Ehrbar Roland, Hohl Andreas und Wickli Markus am Vormittag gestellt. 32 Tiere wurden zur Abteilungssiegerinnen und Sieger gekürt.

Für den ersten Höhepunkt der Viehschau sorgten um 11.15 Uhr die Jungzüchter mit ihren Kälbchen. Gekonnt und witzig trugen sie ihre Verse vor. Am Nachmittag wurden die Tiere für die Spezialpreise im Ring vorgeführt. Die Lebensleistungsplakette erhielt Bruna von Ruedi Hugener. Miss DL wurde Meili von Stefan Meier. Den Geschwistercup entschieden wieder Whitney und Fanni von Thomas Knöpfel für sich. Rinderchampion wurde Arve von Fritz Ramsauer. Das schönste Euter der Erstmelken hatte Jasmin von Thomas Knöpfel. Bei den Zweit- und Drittmelken hatte Whitney von Thomas Knöpfel die Nase vorne und bei den älteren wurde Oxana-ET von Thomas Knöpfel Schöneutersiegerin. Der Höhepunkt im Nachmittagsprogramm war die Misswahl. Zur Miss Stein 20234 wurde Ruka von Fritz Ramsauer gekürt.

Dieses Jahr wird der Schautag wiederum mit einem Schauabend abgeschlossen. Dieser war gut besucht. Mit ein paar Worten des Präsidenten, Musik und einer grossen Tombola konnte der Abend richtig genossen werden.

Danke allen die mit Ihrer Mithilfe für eine gelungene Schau beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an alle Schaufahrer, Wärter, Experten und Helfer für eine gelungene Schau.

Verfasser: Brandes Roger

Miss Stein	RUKA	Ramsauer Fritz
Schöneuter ältere	OXANA	Knöpfel Thomas
Schöneuter 2./3. Laktation	WHITHNEY	Knöpfel Thomas
Schöneuter 1. Laktation	JASMIN	Knöpfel Thomas
Rinderchampion	ARVE	Ramsauer Fritz
Höchste Lebensleistung	BRUNA	Hugener Ruedi

10.2.11 Gemeindeviehschau Schönnengrund 27. September 2024

Keine Berichterstattung vorliegend.

Miss Schönnengrund	ROXANE	Ackermann Matthias
Schöneuter ältere	PREVIA	Knaus Willi
Schöneuter jüngere	MADLEN	Wenk Ernst
Fitness-Star	AURELIA	Kanus Willi
Lebensleistung	SHAKIRA	Ackermann Matthias

10.2.12 Gemeindeviehschau Urnäsch 26. September 2024

An der Jubiläumsviehschau zum 125-Jahr-Jubiläum des Viehzuchtvereins Urnäsch am 26. September 2024 war die Auffuhr mit 525 Tieren rekordverdächtig. 32 Bauernfamilien zogen am Morgen Richtung Schauplatz, die meisten sennisch. Wegen der engen Platzverhältnisse wurde die Anzahl Tiere pro Landwirt auf 17 Stück limitiert. Zusätzlich konnte der Bahnhofplatz für weitere Tiere und den Vorführhring genutzt werden. Die fachkundige Beurteilung und Rangierung der aufgeführten Tiere durch die Experten konnte am Vormittag speditiv durchgeführt werden.

Eine besondere Attraktion war der dieses Jahr erstmals durchgeführte Jungzüchterwettbewerb. In lustigen Versen stellten die Kinder sich und ihre Tiere dem grossen Publikum vor.

Die Mittagspause genossen alle Sennen, Wärter und Bauernfamilien in verschiedenen Restaurants oder in der speziell zum Jubiläum eingerichteten Festwirtschaft in der Postautogarage.

Pünktlich um 13.15 Uhr konnte mit der Vergabe der Spezialpreise gestartet werden. Trotz zeitweiligem Regen war der Publikumsaufmarsch riesig. Nach dem Tageshöhepunkt, der Misswahlen, ging es sofort ans Zusammenbinden der Kühe. Dank der guten Organisation und den fleissigen Wärtern war der Schauplatz kurz nach 17.00 Uhr leer und alle Tiere auf dem Heimweg.

Der Schauabend fand am darauffolgenden Samstagabend in der gut gefüllten Baracke mit gemütlichem Rahmenprogramm und einer tollen Tanzmusik statt.

Verfasser: Koller Johannes

Miss Urnäsch	FIONA	Anderegg Hans
Miss Urnäsch OB	LILIAN	Biser Ueli
Schöneuter 4./ u. ff. Lakt.	RITA	Rechsteiner Alfred
Schöneuter 2./3. Lakt.	TATJANA	Eugster Wendelin
Schöneuter 1. Lakt.	BRIENZER	Biser Samuel
Erst-Melk-Champion	BRIENZER	Biser Samuel
Höchste Lebensleistung	SÄNDY	Amann Werner



Jubiläums-Viehschau Urnäsch
Quelle: Appenzell 24

10.2.13 Gemeindeviehschau Wolfhalden 27. September 2024

Bei schönstem Herbstwetter, sind sieben Bauerfamilien mit insgesamt 272 Kühen, Rinder und drei Stieren farbenfroh durchs Dorf aufmarschiert. Im schön hergerichteten Schauplatz wurden die Tiere zur Bewertung in den 23 Abteilungen angebunden. Die zahlreichen Schaubesucher waren begeistert von den verschiedenen geschmückten Auffuhrvarianten. Es war eine Augenweide. Einen herzlichen Dank allen Helfern, für ihren grossen Einsatz, dass dieses Jahr die Viehschau wieder durchgeführt werden konnte! Der schöne Schauplatz mit Seesicht, der bezaubernde Schaubogen von den Landfrauen, die Marktstände, die Infotafel, die Strohbürg für die Kinder, die reichhaltige Tombola, die Schafschau, das gut organisierte Festzelt unter Leitung von Familie Kappeler aus Heiden, sowie das Rahmenprogramm begleitet mit Felix Sonderegger am Mikrofon sorgten für gute Stimmung. Herzlichen Dank allen Helfern und Sponsoren für den Einsatz und die Unterstützung.

Bei den weiteren Vorführungen wurde die Leistungsbereitschaft, der am Morgen rangierten Tiere, sichtbar gemacht. Die Schöneuterwettbewerbe, Champion- und Misstitel wurde unter Applaus den stolzen Besitzern zugesprochen. Die Siegerinnen der verschiedenen Abteilungen wurden vorgeführt und die Züchterarbeit von unseren Bauern gelobt. Die Darbietungen erfreuten unsere Zuschauer und machten beste Werbung für die Landwirtschaft.

Nach dem Nachmittagsprogramm wurde in der Festwirtschaft noch wacker gefachsimpelt. Viele Besucher haben es genossen wieder einmal Kontakte zu pflegen und zusammensitzen. Die Wärter und Helfer, der Bauernfamilien haben inzwischen die Tiere Betriebsweise wieder zusammengebunden. Zügig um 15.45 Uhr sind unsere Bauernfamilien und Helfer, friedlich aber mit Stolz, mit den preisgekrönten Tieren heimwärts gezogen. Es freut uns jedes Mal, wenn dabei Kultur, Traditionen und Brauchtum gelebt und gepflegt werden.

Im Namen der Schaukommission, danke ich allen für den Besuch an der Viehschau, es hat uns geehrt. Danken möchte ich den vielen Helfern, der Familie Kappeler, den Landfrauen, Felix Sonderegger fürs Speakern und den Bauernfamilien für die Darbietungen und den grossartigen Arbeitseinsatz.

Auf Wiedersehen und bis zur nächsten Viehschau in Wolfhalden 2025.

Verfasser: Schmid Frowin

Keine Rangliste vorliegend.

10.2.14 Gemeindeviehschau Bühler 28. September 2024

Keine Berichterstattung vorliegend.

Tagessiegerin	HELENA	Fitze Gustav
Miss OB	LUANA	Tanner Andreas
Schöneuterpreis 1./2. Laktation	LUANA	Tanner Andreas
Schöneuterpreis ältere	HELENA	Fitze Gustav
Mutter-Tochter Wettbewerb	NOEMI/PALMA	Giger Urs
Rinderchampion	TARA	Giger Urs

10.2.15 Gemeindeviehschau Waldstatt 2. Oktober 2024

Bei besserem Wetter, als zuvor angesagt, fand die Viehschau Waldstatt am 2. Oktober 2024 statt. Es fuhren acht Bauern mit ihren 196 Tieren auf. Davon kamen vier mit den Senntumschellen. Viele Besucher säumten die Strasse zum Schauplatz. Nach der Auffuhr der Bauern herrschte ein reger Betrieb von Jung und Alt auf dem Platz und in der von den Landfrauen geführten Festwirtschaft. Um 10.00 Uhr präsentierten sich die Jungzüchter im Schauring mit ihren Kälbern und trugen ihre Sprüche vor. Nach dem Stellen banden die fleissigen Bauern und Helfer das Vieh auf die Betriebslatten um.

Nach dem Mittagessen startete das Nachmittagsprogramm pünktlich um 13.30 Uhr im Ring. Als erstes durfte sich die Kuh mit der höchsten Lebensleistung präsentieren. Die Kuh ANUSCHKA (VIGOR-ET) von Josef Knellwolf, oberer Grund 1, wurde ausgezeichnet mit der höchsten Lebensleistung für 100'790 geleistete Kg Milch. Gefolgt wurde das Programm dann mit der Miss Zellzahl: ARVE (ANIBAL-ET) von Jakob Mock, Schöneuter 1. Laktation: 1. COBRA SG-ET (NORO SG-ET) von Hansueli Lanker, 2. / 3. Laktation; 1. JAMAICA (JEFF) von Hansueli Lanker, 4ff Laktation: 1. GIOJA (BLOOMING-ET) von Hansueli Lanker, dem Kuhfamilien Wettbewerb: 1. JAMAICA (JEFF) und JELENA (BARCA) von Hansueli Lanker sowie der Miss Waldstatt: 1. JAMAICA (JEFF) von Hansueli Lanker und der Tagessiegerin: 1. PINIA (PHIL) von Hansueli Lanker. Das Nachmittagsprogramm konnte bei trockenem, sonnigem und warmem Wetter durchgeführt werden.

Der Schauabend fand im Restaurant Schäfli statt. Gut gepflegt, verwöhnt mit traditionellen Klängen und lustigen Spielen, ging der Schautag 2024 zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön gehört den schaufahrenden Bauern, den fleissigen Helfern, den Sponsoren und den lieben Gästen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an unserer nächsten Viehschau, welche am Mittwoch, 1. Oktober 2025, stattfindet!

Verfasser: Dörig Daniela und Michael

Tagessiegerin	COBRA	Lanker Hansueli
Schöneuter 1. Laktation	GENUA	Knellwolf Josef
Schöneuter 2./3. Laktation	JAMAICA	Lanker Hansueli
Schöneuter 4 u. ff. Laktation	GIOJA	Lanker Hansueli
Höchste Lebensleistung	ANUSCHKA	Knellwolf Josef

10.2.16 Gemeindeviehschau Walzenhausen 2. Oktober 2024

Bei schönem Schauwetter durften die Zuschauer am 2. Oktober 2024 acht Betriebe auf dem Schauplatz Wilen begrüßen. Sie durften verschiedene Auffuhrvarianten zu Fuss und per Viehanhänger geniessen. Am Vormittag wurden die 157 Tiere in ihren verschiedenen Abteilungen durch Roland Ehrbar und Willi Loop rangiert. Die Zuschauer konnten auch verschiedene Rassen begutachten. Es wurden Braunvieh, Holstein, Jersey und auch Grauvieh aufgeführt.

Am Nachmittag gab es verschiedene Spezialabteilungen von Schöneuter, Betriebscup bis zur Miss Walzenhausen.

Dieses Jahr durften wir den Vorderländer Jungzüchterwettbewerb durchführen. 18 Kinder aus dem Vorderland kamen mit ihren Kälbern nach Walzenhausen. Dies war ein richtiges Publikumsmagnet. Schön wenn die Kinder mit strahlenden Augen ihr Lieblingstier vorstellen durften. Dafür bekamen sie eine Schelle als Andenken. Um ca.16.00 Uhr machten sich die Bauern auf den Weg nach Hause. Ich möchte auf einen gelungenen Schautag zurückblicken und bedanke mich bei allen Beteiligten.

Verfasser: Züst Roman

Miss Walzenhausen	MERA	Sondergger Bruno
Schöneuter 4. u. ff. Laktation	FLORENTINA	Züst Hanspeter
Schöneuter 2. u. 3. Laktation	MERA	Sonderegger Bruno
Schöneuter 1. Laktation	JAIME	Züst Hanspeter
Rinderchampion	MILA	Sonderegger Bruno
Höchste Lebensleistung	TINKA	Sonderegger Bruno
Tagessiegerin Holstein	BONITA	Sonderegger Bruno
Schöneuter Holstein	SUBLIME	Züst Hanspeter

Betriebscup: 1. Rang: Züst Hanspeter / 2. Rang: Sonderegger Bruno / 3. Rang: Thoma Samuel

10.2.17 Gemeindeviehschau Heiden 5. Oktober 2024

Bei idealem Schauwetter fand am 5. Oktober 2024 die Viehschau der beiden Gemeinden Heiden und Grub statt. Unser herrlicher Schauplatz wurde von uns Bauern hergerichtet und von den Landfrauen Heiden und Grub mit viel Aufwand und Geschick wunderbar geschmückt.

Sehr viele Besucher verfolgten die herrliche Auffuhr der 11 Bauern mit den 402 Tieren. Anschliessend herrschte reges Treiben auf dem Schauplatz und in der Festwirtschaft die von Ralf Eugster wieder hervorragend organisiert und geführt wurde. Während die Experten mit den Wärtern die Tiere einrangierten, fand eine Viehschauführung mit Michi Eugster statt. Es versammelten sich sehr viele Leute beim Schaubogen, wo die Führung startete. Einen sehr grossen Dank an Michi, der auf eindrückliche Weise den Zuschauern die Viehschau näherbrachte. Unsere schöne Tombola fand wieder grossen Anklang und bis am Mittag waren die Lösli alle weg. Ein grosser Dank an unseren Sponsoren.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Festzelt startete um 13.15 Uhr unser Nachmittagsprogramm mit der höchsten Lebensleistung, Zellzahlstar und Serviceperiodenstar.

Anschliessend wurde der Rinderchampion, die Schöneuterpreise, der Betriebscup, die Miss Heiden-Grub und die Tagessiegerin von unseren Experten vergeben. Ebenfalls fand der Vorderländer Erstmelkcup bei uns in Heiden statt.

Dank der speditiven Arbeit der Wärter und der sehr guten Leistung der Experten konnten wir um 15.00 Uhr zusammenbinden und um 16.00 Uhr machte sich der erste Bauer wieder auf den Heimweg. Dank unserem Speaker Hans Eugster waren die Besucherinnen und Besucher den ganzen Tag gut über den Ablauf der Schau informiert.

Einen herzlichen Dank allen auffahrenden Bauern und allen, die zum guten Gelingen unserer Viehschau etwas beigetragen haben.

Verfasser: Widmer Hansueli

Miss		
Heiden-Grub	ROXANA	Breitenmoser Thomas
Schöneuter 4. & ff. Laktation	JULIA	Breitenmoser Bruno
Schöneuter 2. & 3. Laktation	ALEXIS	Breitenmoser Thomas
Schöneuter 1. Laktation	NORIKO	Breitenmoser Thomas
Erstmelk-Cup	AMIRA	Breitenmoser Bruno
Rinderchampion	HOLDA	Widmer Hansueli
Höchste Lebensleistung	EICHE	BG Mösli Thomas und Hans

Betriebscup 1. Breitenmoser Thomas / 2. Breitenmoser Bruno / Buschor Patrick

10.2.18 Gemeindeviehschau Hundwil 12. Oktober 2024

Bei schönem Herbstwetter brachten die Hundwiler Bauern insgesamt 426 Tiere zur jährlichen Gemeindeviehschau in Dorf auf den ehemaligen Landsgemeinde Platz. 18 Bauern mit ihren Familien waren mit dabei, davon fuhren 12 sennisch auf. Dank sehr guter Zusammenarbeit der Experten und den Wärtern waren die gut 400 Tiere zügig rangiert und eingestellt.

Am Nachmittag wurden die Schnöeuterpreise und die Tagessiegerin BS und OB erkoren. Auch wurde die Kuh mit der höchsten Lebensleistung und welche mit der besten Fruchtbarkeit geehrt.

Nach einem schönen Tag zogen dann alle wieder mit ihren Tieren nach Hause und nach der erledigten Stallarbeit trafen man sich wieder zum gemütlichen Schauabend.

Tagessiegerin BS	BRENDA	Knöpfel Werner
Tagessiegerin OB	ROSETTA	Stricker Ueli
Schöneuter 1. Laktation	SCHNEEFLOCKLI	Knöpfel Werner
Schöneuter 2./3. Laktation	BRENDA	Knöpfel Werner
Schöneuter 4 u. ff. Laktation	FINK	Ehrbar Roland
Fruchtbarkeitsstar	DORIS	Knöpfel Werner
Höchste Lebensleistung	LERCHE	Ehrbar Roland

10.1 Stier- und Herbstschau AR

Am 19. Oktober 2024 fand die Stier- und Herbstschau AR in Teufen statt.



Stier- und Herbstschau AR
Quelle: Amt für Landwirtschaft

Bei trockenem Herbstwetter wurden 23 Original Braunviehtiere und 30 Braunschwiss Stiere aufgeführt. Die Stiere wurden in neun Abteilungen durch die Experten Bodenmann Robert und Frick Jakob rangiert. Die detaillierte Rangliste ist im Anhang 17 ersichtlich.

Zum Mister BS 2024 wurde PAEULI, geboren 26.09.2022 im Besitz von Züst Hanspeter, Walzenhausen erkoren.



Mister BS 2024 PAEULI von Züst Hanspeter, Walzenhausen
Quelle: Fuster Jakob

Den Titel Mister OB 2024 gewann DONAR, geboren 25.7.2022 im Besitz von Enderlin Stefan, Gais.



Mister OB 2024 DONAR von Enderlin Stefan
Quelle: Fuster Jakob

Die Stier- und Herbstschau AR beinhaltet auch für die OB-Kühe einen Wettbewerb. In drei Abteilungen wurden 17 OB-Kühe ausgestellt.

Als Tagessiegerin der OB-Kühe sowie der Schöneuter ältere wurde BRUNA CH 120.1542.4377.0 von Hofstetter Stefan aus Gais ernannt. Die Preise Schöneuter 1. Laktation ging an RUBINA CH 120.1658.7147.4

von Stricker Ueli, Hundwil. Der Preis des Erstmelkchampions durfte SARABI CH 120.1580.5502.7 von Ehrbar Roland, Hundwil entgegen nehmen.



OB Tagessiegerin 2024 Hofstetter Stefan mit BRUNA
Quelle: Fuster Jakob

Die 47 aufgeführten BS-Kühe wurden in vier Abteilungen aufgeführt. Die anwesenden Kühe wurden durch die jeweilige Viehzuchtgemeinschaft selektioniert und nahmen bereits an den Gemeindeviehschauen teil. Das Ziel der Herbstschau ist eine leistungsstarke und wirtschaftliche Braunviehzucht. Ebenso wird die Kameradschaft unter den Viehzuchtgemeinschaften und die Öffentlichkeitsarbeit gepflegt und gefördert.

Der Cup-Sieg ging an die VZG Schönengrund mit den Kühen von Knaus Willi SANDRA CH 120.1592.9918.5 und ROXANNE-ET CH 120.1474.1246.6 Ackermann Matthias, RAELYN CH 120.1474.1247.3 von Ackermann Matthias, CH 120.1255.4256.7 PREVIA Knaus Willi. Auf dem zweiten Rang folgte die VZG Waldstatt und auf dem dritten Rang die VZG Stein.



Cupsieger VZG Schönggrund
Quelle: Fuster Jakob

Den Tagessieg bei den BS-Kühen erreichte ROXANNE-ET 120.1474.1246.6 von Ackermann Matthias, Schönggrund. SCHNEEFLOECKLI CH 120.1639.1234.2 von Knöpfel Werner, Hundwil wurde als Schöneuter 1. Laktation sowie auch als Erstmelkchampion erkoren. Den Schöneuter-Preis 2. Laktation gewann NOEMI CH 120.1524.0947.5 von Wittenwiler Sämi, Schwellbrunn. MINERVA CH 120.1419.4065.1 von Koller Ueli, Teufen wurde mit dem Preis Schöneuter 3./4. & ff. Laktation ausgezeichnet. Zur Schöneuter 5. & ff. Laktationen wurde PREVIA CH 120.1255.4256.7 von Knaus Willi, Schönggrund ernannt. Die detaillierte Rangliste ist im Anhang 19 ersichtlich.



Tagessiegerin mit Vize-Tagessiegerin
ROXANNE-ET mit Ackermann Marco und Koller Ueli mit MINERVA
Quelle: Fuster Jakob

10.2 Schafschauen

Die nachfolgenden Berichterstattungen wurde von den jeweiligen Zuchtgemeinschaften bzw. Schaukommissionen verfasst.

10.2.1 Schafschau Teufen 14. September 2024

Auf dem Zeughausplatz finden sich am Samstag des 14. Septembers 2024 sieben Züchtende mit ihren 81 Schafen ein. Ein grauer Morgen und Temperaturen, die nicht zum Verweilen einladen. Zum Glück blieb genügend Zeit für die Zünipause mit Kaffee. Bevor es auf dem Platz, von Werner Giger mit Blumen geschmückt, mit rangieren und punktieren losging.

Der Experte Manuel Dietrich hat dieses Jahr wieder unsere 2 Rassen, WAS und SBS in 12 Abteilungen zu beurteilen. Nach der zügigen Arbeit von allen Helfern samt Experte, sind die meisten froh in die Festwirtschaft gehen zu können und teilweise die kalten Hände zu erwärmen. Sie haben die Mittagspause verdient. Nach dem Essen werden als erstes die Abteilungspreise verteilt. Anschliessend bekommen die zwei Auen (VAR 1848.8893) mit 51 Punkten von Roland Schiess und (TEN 1859.2939) mit 50 Punkten von Emanuel Koster eine Tasse für die höchste Lebensleistung. Als nächstes wird der Wanderpreis für die schönste 2-Stern Aue ausgehändigt. Die Gewinnerin ist das Tier (TEN 1869.9688) von Julian Hasler. Der Präsident leitete nun zum Höhepunkt des heutigen Tages, die Misswahlen. Zuerst durften alle Abteilungssiegerinnen der Rasse SBS antreten. Danach waren die WAS an der Reihe in den Ring zu gehen für die Ausmarchung. Miss Teufen SBS wurde das Schaf (TEN 2035.9194) von Werner Weiler. Beim Kommentar zum SBS Tier lobte der Experte die gute Fruchtbarkeit dieser Rasse und zur Miss gab es Vorzüge für die gute obere Linie, trockenes perfektes Fundament, gute Fleischpartien und tadellose Kopfbehaarung. Miss Teufen WAS wurde das Schaf (OT 2086.0984) von Julian Hasler. Beim WAS bemerkte Manuel, dass es eine fleischbetonte Rasse ist. Die Miss fällt mit einer starken oberen Linie auf, gutes Fundament, es gilt allgemein bei den Fesseln aufzupassen. Das Fleisch ist vorhanden bei diesem Tier und die Wolle ist ausgeglichen. Der Experte gratulierte allen Züchtern für ihre guten Tiere und freute sich, diese Aufgabe zu übernehmen, denn hier ist es immer schön zu wirken, dementsprechend dankte er für alles. Nun kamen die Dankes-Worte von Präsident Alwin Hasler an die Gemeinde Teufen für die gute Zusammenarbeit und dass die Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird. Weiter dankt er Manuel für seine Arbeit, allen Helfer, die wieder das Best mögliche leisteten. Ein Dankeschön gilt unserem Festwirt Werner Giger mit Crew. Abschliessend bedankt sich der Präsident bei allen für das Erscheinen, wünscht eine gute Heimreise und viel Glück in Haus und Hof und bis nächstes Jahr. Der Abend fand wieder im Zeughaus statt. Werner Giger mit Team servierte uns ein feines Nachtessen. Anschliessend gab es ein kleines Dessertbuffet, wo man sich den Magen voll schlemmen konnte. Zur grossen Überraschung aller, organisierte er noch das «Gsängli», eine Gruppe singfreudiger Männer, wo Werner und Sohn Marco mit dabei sind. So kamen wir in den Genuss einiger Lieder und Zäuerli. Damit gab es einen fröhlichen Abschluss nach einem gemütlichen Schautag. Werner sei Dank. Vielen, herzlichen Dank allen die tatkräftig mitgeholfen haben.

Verfasser: Zuchtbuchführer J.L



Schafschau Teufen
Quelle: Zuchtbuchführer J.L.

10.2.2 Schafschau des Schafzuchtvereins Appenzeller Vorderland VAR 27. September 2024

Am Freitag, 27. September 2024 führte der Schafzuchtverein Appenzeller Vorderland VAR traditionsgemäss an der Erlebnisschafschau in Wolfhalden ihre 62. Beständeschau durch. Dank einem gut gesinnten Wettergott erlebten die zahlreichen BesucherInnen einen interessanten und abwechslungsreichen Schautag. Vor allem die Kinder hatten ihre helle Freude am Kontakt mit den ca. 80 Schafen von 4 Züchtern, die nach Kategorien geordnet auf dem Schauplatz angebunden waren.

Für einmal machte das Schweizer Fernsehen für die «Schweiz-aktuell» Sendung der Erlebnisschafschau ihre Aufwartung. Kantonalpräsident Sepp Sennhauser oblag es, die Vorzüge eines idealen Zuchtschafes zu demonstrieren und dem Fernsehpublikum näher zu bringen.

Experte Manuel Dietrich hatte die anspruchsvolle Aufgabe, die Tiere in den verschiedenen Kategorien unter dem Aspekt Typ, Fundament und Wolle zu punktieren und rangieren. Die aufgeführten Tiere präsentierten sich im Sonntagskleid und ob der ausgezeichneten Qualität war es nicht einfach, eine Rangierung zu erstellen. Zudem hatten viele der aufgeführten Tiere in der Vorwoche beim Sarganser Schafmarkt bereits Spitzenresultate erzielt. Sehr oft entschieden nur Nuancen über die Podestplätze. Vor allem bei den Tieren bis 12 Monate konnten fast nur Maximalnoten verteilt werden. Es zeigte sich einmal mehr, dass der Schafzuchtverein VAR nicht umsonst zu den Hochburgen der Zucht des Weissen Alpenschafes in der Schweiz gehört. Nach der speditiven und fachkompetenten Beurteilung und Rangierung der Tiere stärkte man sich in der Festwirtschaft mit einem feinen Mittagessen. Am Nachmittag erfolgte in Anwesenheit vieler Zuschauer die Ausmarchung der Schönsten im Ring. Dabei schwang sowohl bei der Jungmiss, der Miss Lämmer und der Miss VAR der Betrieb von Othmar Buschor Junior und Senior obenaus. Herzliche Gratulation.

An der anschliessenden Schaubeurteilung lobte Experte Manuel Dietrich die ausgezeichnete Qualität der aufgeführten Tiere. Die Tiere entsprechen fast ausnahmslos dem angestrebten Zuchtziel, das ein harmonisches, frohwüchsiges, fleischiges Schaf mit korrektem Gang und einem schönen Wollkleid vorgibt. Er wünschte allen Züchtern weiterhin viel Glück in Haus und Stall. Infolge des angekündigten Regens wurden die Schafe etwas früher verladen und der Schauplatz noch rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen geräumt. Im Festzelt blieb für den schönsten Tag im Schäfelerjahr anschliessend noch genügend Zeit zum Verweilen, Fachsimpeln und Geniessen in kameradschaftlicher Schäfelerunde.

Verfasser: Sennhauser Sepp



Schafschau Wolfhalden
Quelle: Sennhauser Sepp

10.2.3 Schafschau BFS BAR Schwellbrunn 5. Oktober 2024

Am 5. Oktober 2024 durfte der Schafzuchtverein BFS BAR wieder einmal mehr seine traditionelle Schafschau durchführen. Wie schon in den letzten Schauen waren wir auch in diesen Jahr wieder in Schwellbrunn bei der Familie Fässler zu Gast. Aufgeführt wurden 74 Tiere, was etwas mehr Tiere waren als im Vorjahr, obschon

ein Züchter wegen der Blauzungen-Krankheit keine Tiere bringen durfte.



Schafschau BFS BAR
Quelle: Dietrich Manuel

Wie in den vergangenen Jahren wurden vor dem Mittagessen alle Tiere beurteilt und rangiert. Diese Aufgabe hat in diesen Jahr Rolf Marfurt aus Schötz (LU) übernommen. Die Qualität der Tiere auf dem Platz war gut, jedoch aber nicht so stark wie in den letzten Jahren. Dies hat aber auch mit den nassen Sommer zu tun, welcher an den Tieren nicht spurlos vorbei gegangen ist. Diverse Lämmer waren in der Entwicklung eher zu klein und auch nicht wirklich vollfleischig. Hier merkte man ganz klar, dass die Entwurmung in diesen Sommer eine grosse Herausforderung war. Bei den älteren Tieren waren die Fundamente nicht ganz so stark. Durch die ständig nassen Böden wuchsen die Klauen besonders gut, was beim einen oder anderen Tier auch zu Stellungsfehlern führte. Nach dem Mittagessen fanden dann die Spezialwettbewerbe statt. Hier wurde die Jung-Miss, Miss und die Mutter/Tochter gewählt.

Den Titel der Jung-Miss holte sich Urs Rüdlinger aus Herisau mit einem schon fast perfekten Lamm. Dieses Tier überzeugte mit seiner Grösse, dem starken Fundament, aber auch den wunderschönen Rassentypischen Kopf.

Die Miss ist im Eigentum von Konradin Messmer aus Zuzwil. Es war das gleiche Tier wie im Vorjahr. Auch hier sah man ein wunderschönes Tier, welches zwar nicht das Grösste war, jedoch stark im Typ ist und auf einem sehr starken Fundament steht.



Schafschau BFS BAR
Quelle: Dietrich Manuel

Beim Mutter/Tochter Wettbewerb sah man sehr gut, wie sich die Züchter in der Zucht verbessert haben. So waren doch schon einige Lämmer stärker als ihre Mütter, was auch zeigt, dass die richtigen Widder eingesetzt wurden. Diesen Wettbewerb hat Urs Rüdlinger einmal mehr gewonnen. Hier überzeugte einfach die Harmonie des Paares, beide Tiere entsprachen zu 100% den BFS-Standard. Ein herzliches Dankeschön geht an Rolf Marfurt für das Punktieren der Tiere, die Familie Fässler für das Gastrecht und an die Familie Rüdlinger für das Organisieren der Sponsoren und der Festwirtschaft. Auch ein grosses Dankeschön geht an Fredi Scheuss vom Kantonalverband, welcher mit seinem grossen Einsatz immer alle Experten organisiert und natürlich an alle Züchter, welche ihre Tiere immer wieder bringen. Denn ohne Schafe gibt es auch keine Schafschau mehr.

Verfasser: Dietrich Manuel, Präsident und Zuchtbuchführer



Schafschau BFS BAR
Quelle: Dietrich Manuel

10.2.4 Kantonale Schaf- und Widderschau Teufen 12. Oktober 2024

Die Kantonale Widderschau wurde dieses Jahr zum zweiten Mal mit der Auffuhr der schönsten weiblichen Tiere in unserem Kanton aufgewertet. Nebst der Präsentation und Punktierung aller Zuchtwidder durfte jeder der vier angeschlossenen Vereine auch weibliche Zuchtschafe zur Auffuhr bringen. So stellten sich bei angenehmen Herbstwetter 45 Widder und 40 weibliche Tiere in 3 verschiedenen Rassen auf dem Zeughausplatz in Teufen den Experten zur Beurteilung.

Wegen infolge Blauzungenbefall gesperrter Betriebe und der vom Verband beschlossenen «Moderhinkefreien» Schau blieb die Auffuhr dieses Jahr etwas hinter den Erwartungen zurück.

Nach der obligaten «Südworscht» hatten die beiden Oberjurmmitglieder des Schweizerischen Schafzuchtverbandes Patrik Fässler, und Andreas Oberli die Aufgabe, die Tiere dem Zuchtziel entsprechend zu beurteilen und in verschiedenen Kategorien zu rangieren. Die weitherum bekannten Zuchterfolge der Appenzeller Schafzüchter lockte wiederum Fachpublikum aus nah und fern nach Teufen auf den prächtig geschmückten Schauplatz.

Vor dem Mittagessen erfolgte die mit Spannung erwartete Ausmarchung der Rassensiegerinnen und Mister-Wahlen. Die BFS-Rassensiegerin stammt aus dem Betrieb von Urs Rüdlinger, diejenige bei der Rasse SBS steht im Stall von Sascha Frey. Die WAS-Rassensiegerin gehört Othmar Buschor Junior und Senior. Die Misterwahlen wurden dieses Jahr von den Betrieben Buschor und Sennhauser, die für die WAS-Widder-Zucht weitherum bekannt sind, dominiert.

Sowohl beim Mister AR wie beim Mister Widderschau behielt Othmar Buschor Junior und Senior die Oberhand. Herzliche Gratulation.

Nach einem feinen Mittagessen war man gespannt auf den anstehenden Betriebscup, bei dem jeder Besitzer 3 seiner Tiere zusammenstellen konnte, die im Bereich Harmonie, Rassenstandard und Fleischigkeit überzeugten. 7 Züchter stellten sich dem Wettstreit, wobei die ersten beiden Runden per Losentscheid im 1 gegen 1 über das Weiterkommen entschieden. Der Final war eine innerfamiliäre Angelegenheit der Familie Buschor, die der Senior für sich entschied.

Bei der Schabeurteilung fanden die beiden Experten lobende Worte für den gelungenen Anlass und die ausgezeichnete Qualität der Tiere, die für einen Kantonalen Anlass ihresgleichen sucht.

Mein herzlicher Dank geht an alle Züchter und Helfer für die gute Zusammenarbeit, dem Festwirt Emil Giger sowie dem Landwirtschaftsamt für die Unterstützung.

Verfasser: Sennhauser Sepp



Mister Widderschau: v.l.n.r. Othmar Buschor, Dominik Sennhauser, Buschor Othmar Junior
Quelle: Sennhauser Sepp



Betriebscup: 1. Rang weibl. Tiere / 2. Rang männliche Tiere aus dem Betrieb Buschor
Quelle: Sennhauser Sepp

10.3 Ziegen und Ziegenbockschau

10.3.1 Ziegen und Ziegenbockschau Urnäsch 28. September 2024

Keine Berichterstattung vorliegend.

Miss Urnäsch	BLÜEMLI	Knaus Hans
Schöneuter 3./ ff. Lakt.	GÄBELI	Frick Ueli
Schöneuter 1./ 2. Lakt.	BAMBI	Knaus Hans

Die Ranglisten der ersten drei rangierten Tiere pro Abteilung sind im Anhang 22 ersichtlich.

Zuchtfamilien:

ZÜSI	199.6350 UA	Schläpfer Ernst
Lotti	199.6354 UA	Schläpfer Ernst



Viehschau Waldstatt
Quelle: Marti Brigitte

11 Anhang

Sämtliche Anhänge sind in elektronischer Form unter www.ar.ch/verwaltung/departement-bau-und-volkswirtschaft/amt-fuer-landwirtschaft/viehschauen-und-maerkte abrufbar.

Anhang 1	Rechnung kantonale Tierzuchtförderung 2024
Anhang 2	Verkaufte Tiere Grossviehmarkt Herisau 2000 – 2024
Anhang 3	Tierbestände Rindvieh 1970 – 2024
Anhang 4	Tierbestände Ziegen 2014 – 2024
Anhang 5	Tierbestände Schafe 1970 – 2024
Anhang 6	Tierbestände Schweine 1970 – 2024
Anhang 7	Tierbestände Equiden 2014 – 2024
Anhang 8	Tierbestände Geflügel 2013 – 2024
Anhang 9	Vergleich durchschnittliche Milchkontrollergebnisse AR / Schweiz
Anhang 10	Lebensleistung über 100'000 kg Milch
Anhang 11	Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2024
Anhang 12	Economy Star 2024
Anhang 13	Ausstellungserfolge 2024
Anhang 14	Zuchtfamilien 2024
Anhang 15	Auffuhrzahlen Gemeindeviehschau Rindvieh 2005 – 2024
Anhang 16	Prämienzusammenstellung Gemeindeviehschauen 2024
Anhang 17	Rangliste Jubiläumsviehschau beider Appenzell 2024
Anhang 18	Auffuhrzahlen Kantonale Stierschau 2005 – 20224
Anhang 19	Rangliste Kantonale Stierschau 19. Oktober 2024
Anhang 20	Rangliste Herbstcup 19. Oktober 2024

Kanton Appenzell Ausserrhoden
Fachkommission für Tierzucht
Obstmarkt 3
9102 Herisau

www.ar.ch/alw